



Gesund

beginnt bei ihr

Nachhaltigkeitsreport 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

Nachhaltigkeit ist nicht mehr so en vogue?	3
Mit Herz, Hand und Fuß – unsere Mission	4
Ein bisschen Stolz darf sein	5
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	6
Unser Anspruch	7
Nachgefragt: Lutz Kaiser	8
Was meinst du?	9
Verwaltung in Grün	10
1. Klimaneutralität	11
2. Betrieb unserer Standorte	13
3. Mobilität	14
4. Beschaffung und Vergabe	15
5. Organisation von Veranstaltungen	18
6. Kantinen und Gemeinschaftsverpflegung	20
7. Fortbildung für nachhaltige Entwicklung	21
8. Gesundheit	23
9. Gleichberechtigte Teilhabe an Führungspositionen und Vereinbarkeit von Familien-/ Pflegeaufgaben und Beruf	24
10. Diversität	26



Einleitung

Nachhaltigkeit ist nicht mehr so en vogue?

Also irgendwie nicht mehr so wichtig? Verdrängen andere Themen den Blick auf Klimawandel und werden wir nachlässig darin, im Alltag Verantwortung für die Zukunft unserer Erde zu übernehmen?

Du genießt Zeit in der Natur, ernährst dich ausgewogen und Bewegung gibt dir Energie für deinen Alltag – richtig toll! Und das ist nicht nur ein floskelhaftes Kompliment, wir finden das wirklich großartig. Denn Selbstvorsorge scheint genau dein Ding zu sein und du sorgst aktiv für deine Gesundheit. Wirklich richtig gut!

Auch unser Planet hätte sicher nichts gegen ein bisschen mehr Fürsorge. Ganz uneigennützig wäre das nicht, denn schließlich profitieren auch wir Menschen von einer gesunden Umwelt. Und für eine nachhaltige Zukunft sind wir alle verantwortlich – natürlich auch jedes Unternehmen. **Also: Lassen wir nicht nach und packen wir's doch am besten gemeinsam an!**

Wir finden, die Sorge um die planetare Gesundheit und damit auch um unser Wohlbefinden war nie aktueller als heute. Uns liegt eine gesunde und stabile Zukunft am Herzen. Deswegen hat sich die Pronova BKK einer nachhaltigen Unternehmensführung verpflichtet. Für mehr Nachhaltigkeit stärken wir die Gesundheit und Eigenverantwortung der Gesellschaft für eine gesunde Lebensführung, bewusste Ernährung, regelmäßige Bewegung, ausreichend Schlaf und ein gutes psychisches Wohlbefinden. Das Engagement für eine vorausschauende Lebensführung belohnen wir gerne: zum Beispiel mit unserem Bonusprogramm und attraktiven Wahltarifen.

Auch für einen besseren Klimaschutz handeln wir nachhaltig – insbesondere in der Verwaltung unserer Geschäftstätigkeiten. So achten wir beispielsweise auf eine Reduzierung des Papier- und Energieverbrauchs und handeln durch eine nachhaltige Beschaffung ressourcen- und klimaschonend. Denn: Umweltschutz ist Gesundheitsschutz!

Aber: Ökologische Nachhaltigkeitsaspekte finden im Sozialgesetzbuch keine Berücksichtigung.

Die Möglichkeiten sind also einschränkt, als Krankenkasse nachhaltige Entscheidungen zu treffen, selbst wenn diese langfristig sinnvoll wären. Deswegen machen wir uns dafür stark, dass sich hier etwas ändert und gehen mit gutem Beispiel voran: Wir berichten jedes Jahr freiwillig über unser Handeln und setzen uns immer wieder neue nachhaltige Ziele. Denn: Nachhaltigkeit bedeutet Qualität!

Lasst uns also loslegen – aber nicht irgendwann, sondern jetzt! Wo wir schon weit gekommen sind und an welchen Stellen wir erst kurz hinter der Startlinie stehen, das schauen wir uns in diesem Nachhaltigkeitsreport an.

Mit Herz, Hand und Fuß – unsere Mission

Wir reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck. Dafür erheben wir unsere CO₂-Emissionen jährlich in einer Klimabilanz und setzen uns Reduktionsziele.

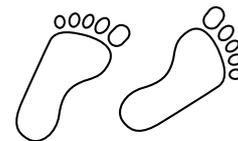
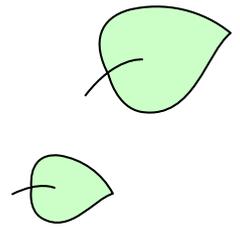
Klimaneutral sind wir jedoch nicht. Warum? Hierzu müssten wir unseren CO₂-Ausstoß kompensieren. Doch was bedeutet das eigentlich? Um zu kompensieren, erhebt man eine Klimabilanz, die die ausgestoßenen Treibhausgasemissionen eines Unternehmens aufzeigt. Diesen Gesamtwert kann man dann durch den Kauf von Zertifikaten schnell mit Geld ausgleichen. Aber schont das Unternehmen damit die Umwelt? Wir finden: Nein. Deswegen lautet unsere Mission: **Ziele setzen und Reduzieren statt Kompensieren.**

Gut und schön, aber wie soll das gehen?
Dafür gibt es mehrere Wege:

Effizienz: Wir machen das gleiche, aber mit weniger Ressourcenverbrauch und weniger CO₂-Ausstoß, z. B. durch die Elektrifizierung unseres Fuhrparks.

Konsistenz: Wir machen etwas anders und geben etwas dem Kreislauf zurück, z. B. durch Recyclingpapier oder unsere Pronova BKK-Brotbox aus bio-basiertem Kunststoff aus Polylactiden (PLA).

Suffizienz: Sie steht für Genügsamkeit, indem wir ein faires „Weniger“ bedenken. Wir optimieren unsere Prozesse und produzieren bzw. konsumieren einfach weniger, z. B. mit Hilfe der Digitalisierung.



Da wir als Krankenkasse nichts produzieren, haben wir durch die Reduzierung unserer eigenen Treibhausgasemissionen jedoch nur bedingt Einfluss auf die globale Klimakrise. Als Verantwortliche für Gesundheit legen wir deshalb besonders Wert auf unseren Handabdruck z. B. in einer ressourcenschonenden und fairen Beschaffung oder in Form von Prävention, Gesundheitsaktionen, Aufklärung und Sensibilisierung, Schaffung von Netzwerken und politischem sowie sozialem Engagement. Diese Dinge kann man in einer Klimabilanz nicht messen, sie tragen allerdings maßgeblich zum Schutz unserer Umwelt und Gesundheit bei. Darin sind wir stark!



v.l.: Bernhard Marewski (Bürgermeister Stadt Leverkusen), Lutz Kaiser (Vorstand Pronova BKK), Brigitte Müller (Nachhaltigkeitsmanagerin Pronova BKK), Markus Loh (Projektleiter Stiftung viamedica), Timm Paulus (Referatsleiter Bundesministerium für Gesundheit)



Ein bisschen Stolz darf sein

Als 1. und einzige Krankenkasse wurde unser nachhaltiges Management 2021 vom TÜV-Rheinland für 3 Jahre an unserem größten Standort in Leverkusen zertifiziert. Auch nach der Zertifizierung halten wir bis heute strenge Vorgaben ein und machen unsere nachhaltigen Aktivitäten, Ziele und Maßnahmen sichtbar und vor allem messbar.

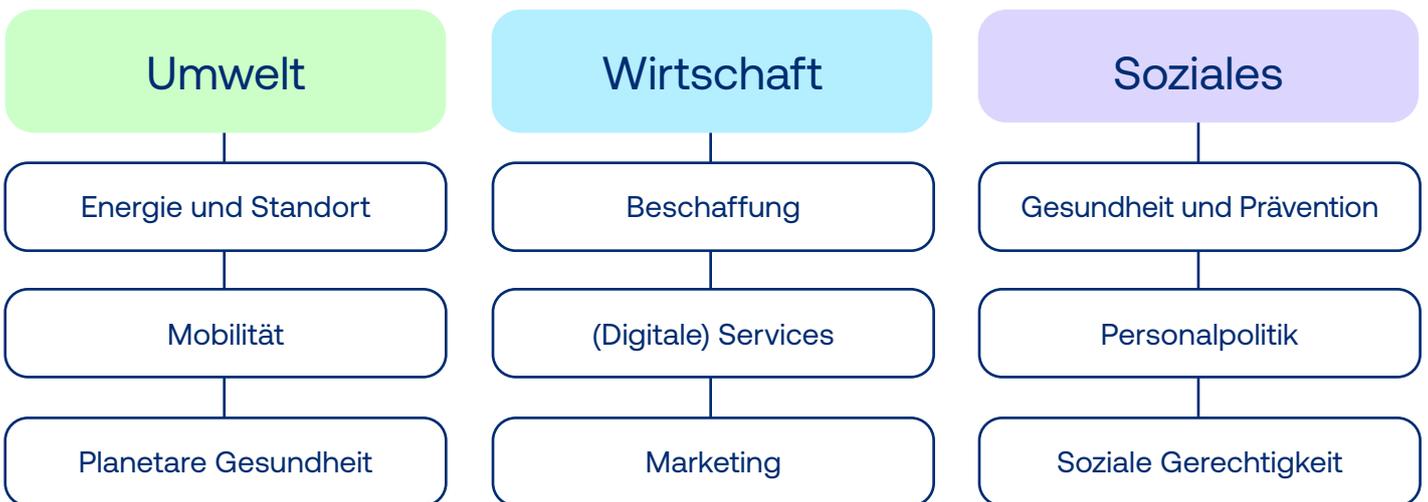
Als wir dann noch diese Nachricht erhielten, hat es uns von den Stühlen gerissen: Schon 2023 waren wir für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis als Vorreiterin der Transformation nominiert. **Und 2024 standen wir dann sogar im Finale für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025.** Wow! Auch wenn es diesmal noch nicht mit einem Sieg geklappt hat – wir bleiben authentisch und arbeiten weiter an uns.

Und wenn wir gerade schon über Auszeichnungen sprechen: Beim Klimaretter-Award der Stiftung viamedica hat sich die Pronova BKK auch einen Namen gemacht. **Schon mehrfach haben wir dort den 1. Platz in unserer Kategorie (Mittlere Unternehmen) belegt.**

Zu verdanken haben wir dies den Mitarbeitenden der Pronova BKK: Sie sparen im Alltag ordentlich CO₂ und Energie – denn das ist die Idee hinter dem Klimaretter-Award. Schon mit kleinen Verhaltensänderungen kann Großes für das Klima bewirkt werden. Mit dieser Einstellung beteiligen sich unsere Mitarbeitenden seit 2019 im privaten wie auch im beruflichen Umfeld am Klimaretter-Projekt. Und dieses Engagement zahlt sich aus, denn auch 2024 belegten wir mit mittlerweile insgesamt 170 Tonnen eingespartem CO₂ in rund 26 verschiedenen Klimaschutzaktionen zum 5. Mal Platz 1 im Wettbewerb um den Klimaretter-Award. Definitiv ein Highlight für uns: Die Verleihung fand 2024 an unserem größten Standort in Leverkusen mit prominenten Gästen statt.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Wir stützen unsere Nachhaltigkeit auf diese 3 Säulen:



Die schrittweise nachhaltige Entwicklung erfolgt entlang der 4 Themencluster:

1. Betrieb unserer Liegenschaften und des Fuhrparks

Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit spielen die Themen Energie und Ressourcenmanagement für uns eine wichtige Rolle. Insbesondere vor dem Hintergrund der Einsparung von Treibhausgasemissionen und baulicher, technischer oder organisatorischer Energieeffizienzmaßnahmen schauen wir genau hin.

2. Beschaffung und Prozesse

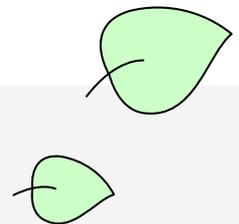
Wir achten mit einem nachhaltigen Einkauf und der Optimierung bestehender Prozesse darauf, so viele Ressourcen wie möglich einzusparen und soziale Gerechtigkeit zu fördern.

3. Präventions- und Gesundheitsleistungen

Der Gesundheitsauftrag einer Krankenkasse soll in ihren Leistungen und für die Mitarbeitenden so nachhaltig wie möglich erfüllt werden. Großen Einfluss darauf haben die Präventionsleistungen in den Settings, z. B. durch die Förderung von Aufklärungs- und Bildungsmaßnahmen zum Gesundheits- und Klimaschutz an Schulen und in Kindergärten.

4. Kommunikation, Aufklärung und Bildung für mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

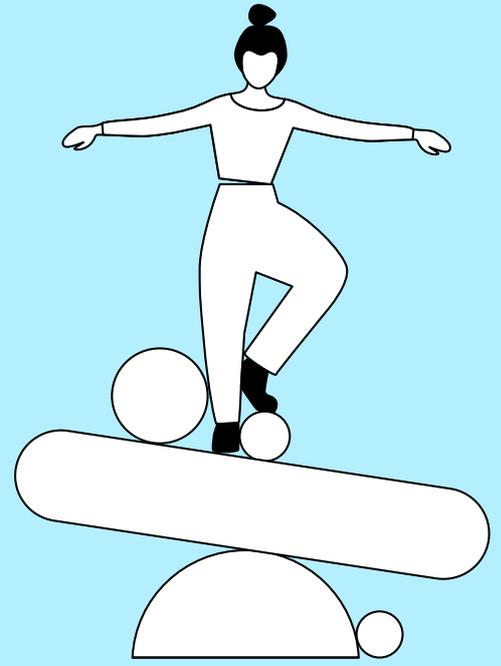
Durch fortwährende Nachhaltigkeitskommunikation schärfen wir das Bewusstsein und die Aufmerksamkeit für eine nachhaltige Entwicklung sowie für die Themen der betrieblichen Nachhaltigkeit und planetaren Gesundheit. Zusammen mit anderen Krankenkassen, Unternehmen und Organisationen richten wir zudem unsere Forderungen an die Öffentlichkeit und Politik.



Unser Anspruch

„Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit dürfen sich nicht gegenseitig ausschließen“,

sagt unser Vorstand Lutz Kaiser. Er hat Nachhaltigkeit als Unternehmenswert in unserer Philosophie und in unserer Unternehmensstrategie verankert. Damit ist Nachhaltigkeit für uns eine gemeinsame Aufgabe, die wir ganz im Sinne unserer Anspruchsgruppen verfolgen:



Für die Sicherstellung von mehr Nachhaltigkeit in unseren Prozessen, die Erstellung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie für die Berichterstattung wurde eigens eine Stabsstelle errichtet, die von unserer Nachhaltigkeitsmanagerin Brigitte Müller in Vollzeit verantwortet wird.

Strategische und fachbezogene Themen werden im CSR-Board besprochen und geplant. Unser CSR-Board setzt sich aus unserer Nachhaltigkeitsmanagerin und Führungskräften maßgeblich relevanter Handlungsfelder zusammen. Es fungiert zudem als unmittelbare Verbindungsstelle zu den jeweiligen Verantwortlichen der Fachbereiche und unserem Top-Management.



Nachgefragt: Lutz Kaiser

Welche 3 Begriffe fallen dir zum Thema Nachhaltigkeit ein?

Umwelt, lebenswert, langlebig

Ist Nachhaltigkeit nur ein Hype?

Und haben wir dessen Zenit vielleicht schon überschritten?

Auf keinen Fall – eher im Gegenteil! Nachhaltigkeit ist kein Hype oder Trendthema. Sie ist essenziell, da sie unser aller Lebensgrundlage bildet, für die wir jetzt und für die Zukunft politisch und gesellschaftlich alles tun müssen, um sie zu erhalten. Es gibt kein Ablaufdatum für die Nachhaltigkeit – für einen gesunden Planeten hingegen schon. Ich bin überzeugt: Nachhaltigkeit wird immer wirken und deshalb auch immer Thema bleiben.

Was ist der größte Erfolg, den die Pronova BKK in Sachen Nachhaltigkeit erreicht hat?

Wir haben einige Erfolge erzielt, auf die wir als Pronova BKK sehr stolz sein können! Unterm Strich können wir festhalten, dass wir es geschafft haben, Nachhaltigkeit – ganz im besten Wortsinn – nachhaltig in unserem Unternehmen zu verankern. Dies ist ein Gemeinschaftserfolg, an dem wir als Pronova BKK in den letzten 5 Jahren zusammen mit unserer Nachhaltigkeitsmanagerin, allen Mitarbeitenden und auch unserem Verwaltungsrat gearbeitet haben. Heute ist Nachhaltigkeit – z. B. in unserer Bewertungsmatrix bei der Beschaffung und an vielen weiteren wichtigen Stellen – fest in unserer Pronova BKK integriert und für uns nicht mehr wegzudenken. Wir freuen uns zudem über die nach außen sichtbaren Erfolge wie unsere gewonnenen Klimaretter-Awards oder unsere Nominierung für das Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Auch diese motivieren und bestätigen uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



Was meinst du?

Muss eine Krankenkasse überhaupt nachhaltig sein?
Und wie stehen unsere Versicherten und Arbeitgeber*innen eigentlich zu dem Thema? Das haben wir sie einmal gefragt:

Versichertenbefragung

Bereits in unserer Kundenbefragung 2023 gaben 72 % der Befragten an, dass der aktive Einsatz einer Krankenkasse im Klimaschutz für sie interessant sei. Für 8 % ist klimagerechtes Verhalten sogar mitentscheidend für die Wahl einer Krankenkasse.

Auch 2024 sei der aktive Schutz des Klimas zu 1/3 mitentscheidend. Mit 3,5 von insgesamt 5 zu vergebenen Punkten geben die Versicherten an, dass sie davon überzeugt sind, dass ihre Gesundheit unmittelbar mit einer intakten Umwelt einher geht.

Mitarbeitendenbefragung

Wir finden, auch unsere „kununu“-Bewertung kann sich zum Thema Nachhaltigkeit sehen lassen. Laut der Online-Plattform für Arbeitgebendenbewertungen haben 572 Mitarbeitende der Pronova BKK sowie Bewerber*innen unser Umwelt- und Sozialbewusstsein mit durchschnittlich 4,4 von 5 möglichen Punkten bewertet. Dieser Wert ist höher als der Durchschnitt in der Versicherungsbranche (3,9 Punkte). Dafür sind wir dankbar und wir freuen uns sehr, dass unser Engagement immer mehr Anerkennung erhält.

Unabhängig von dieser Online-Bewertung haben wir uns 2024 mit einer internen Mitarbeitendenbefragung an die gesamte Belegschaft gewandt. Darin wollten wir von ihnen u. a. wissen, inwieweit sie die Nachhaltigkeit in der Pronova BKK als vorbildlich empfinden. Ganze 90 % gaben uns dafür 3 bis 5 von möglichen 5 Punkten und sogar jede 5. Person gab uns die volle Punktzahl. Mit diesem Ergebnis sind wir schon ganz zufrieden – auch wenn es natürlich noch Luft nach oben gibt. Wir sind motiviert, noch mehr 5-Punkte-Stimmen zu erhalten und arbeiten täglich daran, noch besser zu werden.

Arbeitgebendenbefragung

Jedes Jahr veranstalten wir das „Come Together“, unseren jährlichen Kongress für betriebliche Gesundheitsförderung. 2023 fand dieser unter dem Titel „Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt bedeutet mehr als CO₂ sparen – wo es sonst noch drauf ankommt“ statt. Wir nutzten unsere Chance und führten mit den teilnehmenden Arbeitgeber*innen namhafter Unternehmen wie Bayer, BASF, Currenta und Ford eine Befragung durch. Das kam u. a. dabei raus:

Für 73 % der befragten Arbeitgeber*innen ist Nachhaltigkeit in ihrem persönlichen Umfeld wichtig, im beruflichen Umfeld ist sie jedoch nur für 54 % bedeutend.

Mit 2 % bemisst lediglich ein kleiner Anteil der Befragten der Nachhaltigkeit weder zu Hause noch auf der Arbeit eine Bedeutung zu.

Bei der Nachhaltigkeit ist den Umfrageteilnehmenden der Umweltschutz am Wichtigsten, gefolgt von Chancengleichheit sowie fairer Bezahlung und zuletzt der Gewinnmaximierung.

Knapp die Hälfte der Arbeitgeber*innen schätzten vor der Come Together-Veranstaltung ihr Wissen über die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Gesundheit als mittelmäßig ein, 15 % gaben an, sich in diesem Thema bereits fit zu fühlen. Nach der Veranstaltung sieht das schon ganz anders aus: 91 % der Befragten schätzen ihr Wissen nun als (sehr) hoch ein.

Insgesamt war die Veranstaltung sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Pronova BKK ein voller Erfolg in Sachen Aufklärung: Alle anwesenden Personen bestätigten uns nach dem Come Together, sehr motiviert zu sein, Nachhaltigkeitsaspekte in ihrem Unternehmen wertzuschätzen, voranzutreiben oder zu begleiten.



Verwaltung in Grün

Wir helfen Deutschland: Die Bundesverwaltung wird bis 2030 klimaneutral

2021 hat die Bundesregierung weitergehende Maßnahmen für insgesamt 10 Handlungsfelder im Maßnahmenprogramm „Nachhaltigkeit konkret im Verwaltungshandeln umsetzen“ verabschiedet. Als Wegweiser dient die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung.

3 dieser globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen fühlt sich die Pronova BKK besonders verpflichtet. Von diesen Zielen haben wir unsere Leitlinien abgeleitet:

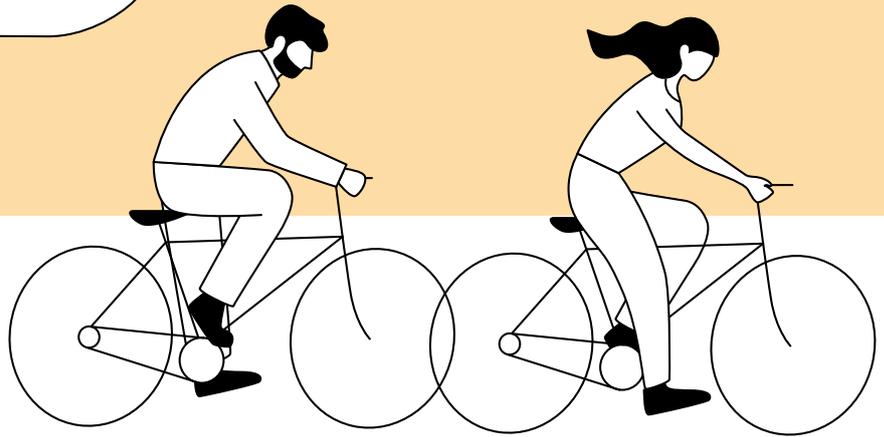
- | | | |
|---|--|---|
| 1. Die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Versicherten sowie unserer Mitarbeitenden liegen uns besonders am Herzen. | 2. Wir kämpfen für den Abbau von Ungerechtigkeiten und haben die Folgen unseres Handelns stets im Blick. | 3. Die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist zur Erhaltung und Steigerung von Gesundheit und Lebensqualität unverzichtbar. |
|---|--|---|

Klar ist: Es ist eine besondere Herausforderung, die Bundesverwaltung bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu organisieren. Herausforderung angenommen: da mischen wir doch mit! Leider kann kein Unternehmen der Welt alle Treibhausgasemissionen verhindern, aber: Wir werden unser Bestes dafür tun.

Dafür hat unser Vorstand Lutz Kaiser im Rahmen des vom BKK Dachverband organisierten Netzwerks „BKK Green Health“ eine Selbstverpflichtung unterzeichnet. Langfristiges Ziel dieser Erklärung ist es, alle Betriebskrankenkassen zu motivieren, sich gemeinsam für Klimaschutz und Fairness einzusetzen und Vorbild im Gesundheitswesen zu sein.

↓ [Schauen wir uns dazu die 10 Handlungsfelder des Maßnahmenprogramms und unseren Stand der Dinge mal im Detail an](#)





1. Klimaneutralität

Die Pronova BKK erhebt derzeit jährlich ihre Standortklimabilanz. Ziel einer solchen Bilanz ist es, die Verursacher von Treibhausgasen im direkten Geschäftsbetrieb zu identifizieren, um dann Ziele und Maßnahmen zu entwickeln, diese weitestgehend einzusparen.

2019 haben wir zum 1. Mal eine Klimabilanz nach dem Green House Gas (GHG) Protocol für unseren größten Standort in Leverkusen, an dem knapp 700 Menschen arbeiten, erstellt. Der damalige Wert belief sich auf 2.210 t CO₂e.

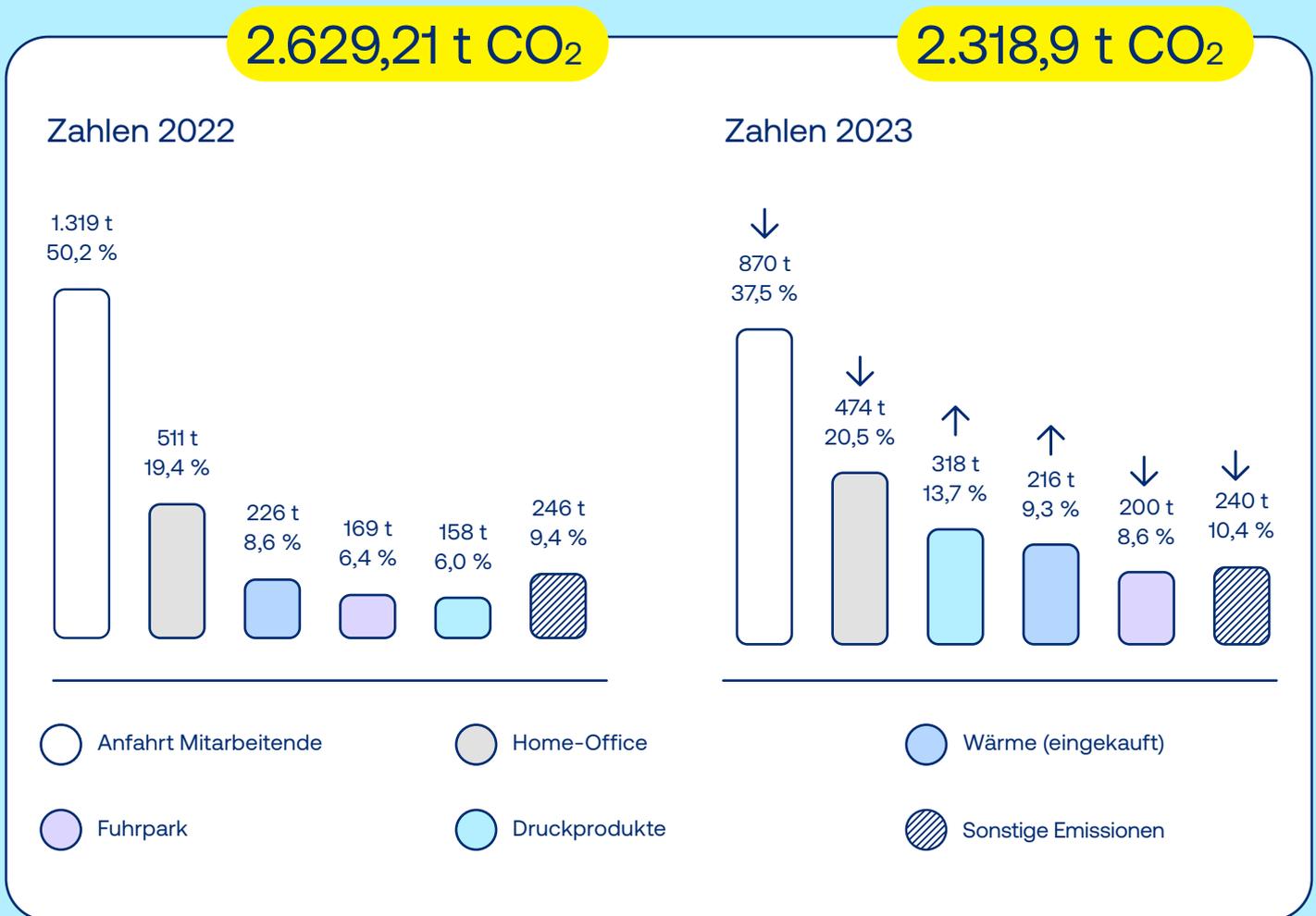
Die Jahre 2020 und 2021 wurden aufgrund des Corona-Effekts, zu dem etwa Emissionseinsparungen dank Home-Office-Pflicht, ausgefallener Dienstreisen und abgesagter Veranstaltungen zählen, ausgelassen.

2023 haben wir erstmals die Klimabilanz für die gesamte Pronova BKK für das Jahr 2022 erhoben. Unser CO₂-Fußabdruck belief sich 2022 auf 2.629,21 t CO₂e. Rechnen wir theoretisch unsere Leverkusener Ergebnisse von 2019 auf die gesamte Pronova BKK hoch, erreichten wir innerhalb von 3 Jahren eine rechnerische Einsparung von 1.839,29 t CO₂e. **Das entspricht einer Reduzierung um 41 %.**

In unserer aktuellsten Bilanz für das Jahr 2023 wurden wir erneut für unsere Bemühungen belohnt und haben jetzt schon unser eigentliches Ziel für die Bilanz von 2024 übertroffen: **Mit 2.318,91 t CO₂e erzielten wir innerhalb eines weiteren Jahres eine Reduzierung von 11,8 %.**

Emissionsquellen	2022 tCO ₂ e	%	2023 tCO ₂ e	%
Direkte Emissionen des Fuhrparks	169,17	6,4	317,89	13,7
Eingekaufte Wärme	226,25	8,6	200,10	8,6
Eingekaufter Strom	10,15	0,4	33,71	1,5
Anfahrt Mitarbeitende	1.318,55	50,2	870,01	37,5
Home-Office	511,24	19,4	474,27	20,5
Brennstoff- und energiebezogene Emission	179,21	6,8	152,37	6,6
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	167,96	6,4	225,49	9,7
Geschäftsreisen	46,67	1,8	45,07	1,9
Gesamtergebnis	2.629,21	100	2.318,91	100

Und das sind unsere größten CO₂-Verursacher:



↓ Was ist in den letzten beiden Jahren passiert und welche Reduktionsziele haben wir uns für 2025 vorgenommen? Schauen wir uns dazu insbesondere die Handlungsfelder 2, 3 und 4 an:



2. Betrieb unserer Standorte

Die größten angemieteten Standorte der Pronova BKK in Leverkusen, Ludwigshafen und Oldenburg wurden nach hohen ökologischen Standards errichtet und nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) sogar Gold-zertifiziert.

So sorgt beispielsweise eine ausgeklügelte Versorgungstechnik für einen geringen Energie- und Wasserverbrauch. Das Nachhaltigkeitszertifikat verspricht über 10 Jahre die Garantie für den geringsten Energieverbrauch.

Unsere BOB-Mietgebäude in Ludwigshafen und Oldenburg sind aus einer Gebäudeserie, die mit einer Wettervorhersagesteuerung Heiz- und Kühlsysteme ortsgenau automatisch reguliert. Dies wird am Beispiel der Raumtemperatur fühlbar: hier wird Wärme und Kühle im Gleichgewicht gehalten. Energie, die im Sommer aus den Räumen weg kühlt, steht im Winter zum Heizen bei Nutzung von Geothermie zur Verfügung. Hierfür wurden werthaltige Bauteile und Materialien verbaut, die wartungsarm sind und wenig verschleßen.

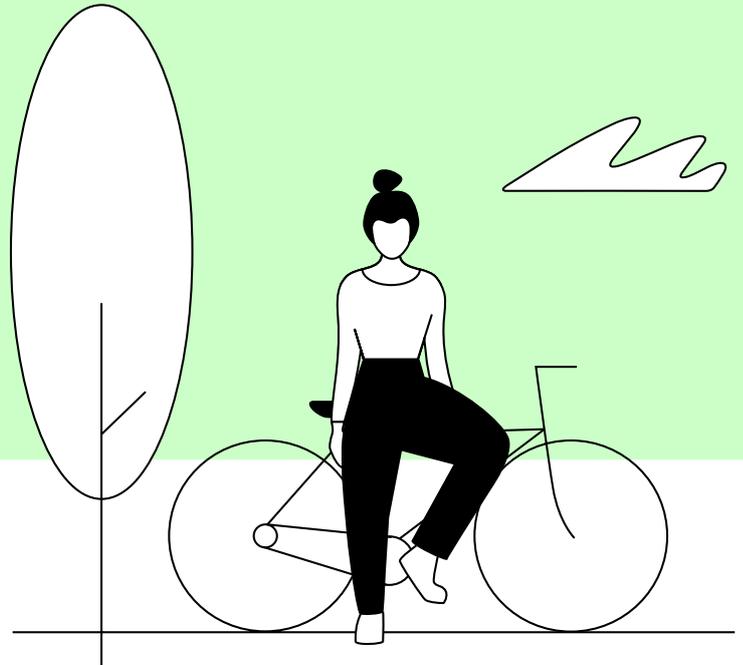
Knapp 73 % unserer bundesweiten Gesamtmietfläche werden mit 100 % zertifiziertem Öko-Strom versorgt. Zum Vergleich: 2022 waren es noch 63 %. Unser langfristiges Ziel ist es, alle durch uns beeinflussbaren Stromverträge auf erneuerbare Energie umzustellen. Das heißt im nächsten Schritt: **bis Ende 2025 auf mindestens 80 % der Gesamtmietfläche.** Somit werden 13 weitere Standorte im Laufe des Jahres 2025 folgen.

Der Stromverbrauch an unseren 3 größten Standorten hat sich im letzten Jahr verringert. Die kleineren Standorte ergeben durch eine andere Hochrechnungsform einen Anstieg. Die nächste Klimabilanz wird zeigen, wie sich der steigende Anteil von Ökostrom auf die Treibhausgase auswirken wird.

Die eingekaufte Wärme für unsere Standorte hat sich im Vergleich der Jahre um 26 t CO₂ verringert.

Und noch eine Weiterentwicklung: An unserem größten Standort in Leverkusen wird die Trennung des Plastikmülls seit Januar 2023 umgesetzt. Zudem verwenden unsere Reinigungskräfte gemäß unserer Unterhaltsreinigungsverträge bundesweit zertifizierte und umweltfreundliche Reinigungsprodukte und Verbrauchsmaterialien.

Zur Ressourcenschonung im Gebäudealltag unterstützen automatische Türschließungen, die beheizte und nicht beheizte Bereiche abtrennen, sowie abschaltbare Steckdosenleisten. Wir setzen intelligente Steuerungen wie Heizungsthermostate, Tageslichtsensoren oder Präsenzmelder ein. Außerdem achten wir z. B. durch die Benutzung von Spülmaschinen auf einen sparsamen Verbrauch von Wasser und stellen an unseren Standorten Wasseraufbereitungsgeräte bereit, mit denen die Mitarbeitenden ihren Durst stillen können.



3. Mobilität

Dienstreisen und Fuhrpark

Nach 3 Jahren Corona-Pandemie fanden wir 2023 zum Normalzustand zurück und konnten unsere Veranstaltungen endlich wieder persönlich durchführen. In diesem Zuge haben wir einige Dienstleistungen und Veranstaltungen eigenständig durchgeführt, anstatt sie auszulagern. Dadurch hat sich eine Steigerung der Emissionen unserer Dienstreisen und unseres Fuhrparks ergeben.

Erfreulich ist, dass der Anteil von Flugreisen weiterhin lediglich 0,1 % unseres Gesamtausstosses ausmachten. Und wir werden dahingehend noch strenger: Ab 2025 werden Flüge in unserer aktualisierten Reiserichtlinie generell ausgeschlossen.

Unsere Dienstfahrzeuge stellen wir sukzessive auf emissionsarme PKW um. Lag der Anteil 2022 noch bei 23 %, waren es 2024 bereits 68 %. **Unser Ziel für 2025 ist es, den Anteil der emissionsarmen PKW auf 95 % zu erhöhen.** Dafür wurden bereits 2022 Ladesäulen an einzelnen Standorten installiert.

Anfahrten der Mitarbeitenden

Klar, die meisten Emissionen werden immer noch durch die Arbeitswege unserer Mitarbeitenden verursacht. Das ist völlig normal für ein nicht-produzierendes Unternehmen wie die Pronova BKK. Doch auch hier versuchen wir, Emissionen bestmöglich zu senken und haben dafür effektive Maßnahmen getroffen:

- 87 % der Pronova BKK-Mitarbeitenden arbeiten mobil, mit nur 1 bis 3 Präsenztagen im Büro pro Woche. In diesem Bereich sparten wir in unserer Bilanz von 2022 zu 2023 grandiose 485 t CO₂ ein. Dies stellt insgesamt den größten Einsparungserfolg im Vergleich unserer Bilanzen dar.
- Durch unsere digitale Meeting-Kultur vermeiden wir unnötige Anreisen an unsere Standorte.
- Für Präsenzmeetings an anderen Standorten bieten wir eine interne Plattform an, auf der Mitfahrerinnen und Mitfahrer gefunden werden können. Auch Pakete oder Standmaterialien fahren so durch das Land, ohne unnötige weitere Emissionen zu verursachen.
- Statt mit dem Auto zur Arbeit zu fahren, motivieren wir zur Nutzung von alternativen Möglichkeiten wie dem Job-Rad – sichere Radständer in unserer Tiefgarage und Duschmöglichkeiten inklusive.

4. Beschaffung und Vergabe

Auch bei der Beschaffung und Vergabe ist uns der Schutz des Klimas und der Menschenrechte in der Wertschöpfungskette ein wichtiges Anliegen. Daher sind nachhaltige Aspekte neben der Wirtschaftlichkeit wesentliche Entscheidungskriterien.

⬇ Mit unserem Code of Business Conduct haben wir für uns ein Verhaltensversprechen entwickelt, an das wir uns verpflichtend halten. Hier ein Auszug:

Umgang mit Ressourcen und Umweltschutz

- Wir verpflichten uns freiwillig, ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitsstandards zu befolgen sowie Empfehlungen umzusetzen.
- Für den Umweltschutz achten wir systematisch darauf, unseren Ressourcenverbrauch stetig zu reduzieren, qualitativ zu optimieren oder gänzlich zu vermeiden.
- Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist nach strengen Vorgaben TÜV-zertifiziert und wird jährlich überprüft.
- Im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten wir kontinuierlich daran, Umweltbelastungen zu minimieren, den Umweltschutz stetig zu verbessern und Tierwohlstandards einzuhalten.

Achtung der Menschenrechte

- Wir übernehmen Verantwortung, um eine Umgebung zu schaffen, in der die Rechte und das Wohl unserer Mitarbeitenden, unserer Kund*innen, unserer Partner*innen wahrgenommen und respektiert werden.
- Zwangs-, Kinder- und durch Menschenhandel und Sklaverei erbrachte Arbeit lehnen wir strikt ab und distanzieren uns von Scientology sowie Organisationen, die die demokratischen Grundwerte missachten.
- Sowohl wir als auch sämtliche mit uns kooperierenden Unternehmen gewährleisten die Zahlung von Mindestlohn an Mitarbeitende.

Schutz und Wiedererlangen von Gesundheit

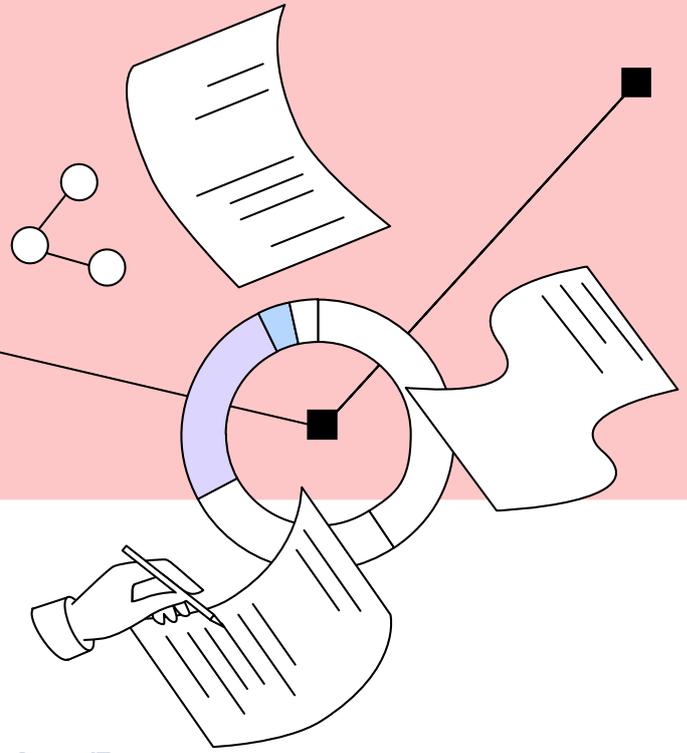
- Gesundheit und Wohlergehen unserer Versicherten sowie unserer Mitarbeitenden sind Zentrum unseres Handelns
- Sowohl als Arbeitgeberin als auch als Krankenkasse verpflichten wir uns, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden sowie die unserer Kund*innen durch geeignete Maßnahmen und Gesundheitsprogramme zu fördern
- Als Arbeitgeberin setzen wir uns dafür ein, Gefahren für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu vermeiden bzw. durch geeignete Vorkehrungen und Einhalten der jeweils geforderten Sicherheitsstandards zu kontrollieren.
- Wir entwickeln kontinuierlich innovative digitale Services zur Erleichterung der Gesundheitsdienstleistungen und Steigerung der Lebensqualität unserer Kundschaft bzw. bauen bestehende Services weiter aus.

Dementsprechend achten wir etwa beim Einkauf von Werbemitteln auf recycelte bzw. recycelfähige Materialien oder Bio-Qualität und bevorzugen die Produktion in Deutschland oder Europa. Von unseren Werbemitteldienstleister*innen erwarten wir deshalb eine breite Produktpalette u. a. mit Bioprodukten sowie Öko-Tex Standards und bestehen auf Nachhaltigkeit in den Produktionsabläufen mit einem vorhandenen Umweltkonzept.

Und noch ein Highlight: **Als 1. Krankenkasse lassen wir unsere Versichertenkarte aus recyceltem Material herstellen.** Den Impuls dazu gab uns eine Mitarbeiterin der Pronova BKK.

Diese Idee fanden wir so gut, dass wir uns 2023 persönlich mit unserem Karten-Dienstleister zusammengesetzt und das Projekt in die Tat umgesetzt haben.

Dies noch der Vollständigkeit halber am Rande erwähnt: Weil wir durch die Digitalisierung und das mobile Arbeiten kaum noch Büroartikel benutzen, ist dieser vergleichsweise eher verschwindend geringe Wert nicht in unserer Klimabilanz enthalten. Dazu möchten wir dir aber versichern, dass wir – wenn wir doch einmal etwas benötigen – einen nachhaltigen Büroartikelkatalog nutzen. So verwenden wir z. B. sogar Tacker aus recyceltem Material.



Papier und Digitalisierung

Der bewusste Umgang mit dem wertvollen Rohstoff Papier ist uns besonders wichtig. Deutschland verbraucht jährlich etwa 19 Millionen Tonnen Papier. Meist landet dieses nach einmaliger Nutzung im Müll. Dabei belastet die Papierherstellung das Klima stark, schädigt global unsere Wälder und kostet wertvolles Wasser.

Deswegen setzen wir uns für Recycling ein und verzichten durch Digitalisierung wann immer es geht auf Papier. Beispiele gefällig? Haben wir:

Durch die stetige Optimierung und Digitalisierung von Prozessen konnten wir seit 2022 ordentlich Papier und Büromaterialien einsparen. **So haben wir z. B. 2023 12 % weniger Kopierpapier als im Vorjahr benötigt.** Im Folgejahr ist der Verbrauch an Kopierpapier zwar um 1 % gestiegen, wir haben dieses jedoch 2024 komplett auf 100 % Recyclingpapier umgestellt. Wir setzen bei unseren Papieren seit 2024 auf Kreislaufwirtschaft. Hierfür arbeiten wir mit einem Dienstleister zusammen, der uns mit Papier beliefert, das er aus Datenschutzztonnen recycelt. Das nennen wir mal Ressourcenschonung der Spitzenklasse!

Unser Pronova BKK-Magazin bieten wir auf magazin.pronovabkk.de digital an. Die gedruckte Variante ist mit dem Blauen Engel zertifiziert. Zudem gibt es seit 2024 statt bisher 4 nur noch 2 Ausgaben.

Und auch in unseren Geschäftsräumen achten wir auf die knappe Ressource Papier: In unseren Waschräumen und Küchen findet man nur recyceltes (Toiletten-)Papier.

Wir sind jedoch noch lange nicht am Ziel. In der Klimabilanz kannst du beim Papierverbrauch einen Anstieg unserer Druckprodukte erkennen. Der Grund dafür ist, dass wir in der Klimabilanz für 2022 unser Magazin noch nicht berechnet hatten. Wir hätten außerdem auch gerne 2023 noch mehr Büropapier eingespart. Da einige Schreiben im Verwaltungshandeln jedoch durch die Gesetzgebung postalisch versendet werden müssen, haben wir zumindest durch die Digitalisierung an anderer Stelle Einsparungen erzielen können.

Green IT

Auch in unserer IT gehört Nachhaltigkeit zum Alltag. So statten wir unsere Büros und Mitarbeitenden etwa mit energieeffizienten und zertifizierten Geräten aus und haben die Kühlung der internen Technikräume verringert. Bei angenehmen 20 statt 18 Grad bleibt unsere Technik trotzdem cool – und die Umwelt und unsere Stromrechnung danken uns dafür. Stationäre Telefone gehören bei uns außerdem der Vergangenheit an: Wir haben sie durch Softphones ersetzt und dadurch ebenso die Anzahl mobiler Endgeräte reduzieren können.

Und auch bei größeren Geräten schauen wir genau hin:

- 2024 konnten wir die Summe unserer Drucker nicht nur reduzieren, sondern haben uns modernste Drucksysteme in unsere Büros geholt, die laut Hersteller zu einer Halbierung der Treibhausgasemission beitragen. Diese Voraussetzung wurde 2023 in einer Ausschreibung berücksichtigt und wird bei der nächsten im Jahr 2027 weiterverfolgt.
- Die Anzahl unserer Computer-Monitore haben wir zudem halbiert und externe Portreplikatoren integriert, was insgesamt zu einem geringeren Stromverbrauch führt. Monitore, Notebooks, Headsets, Mäuse und Tastaturen leasen wir. Sie werden nach Ablauf des Leasingvertrags auf ihre Langlebigkeit und Energieeffizienz hin überprüft. In Abhängigkeit von der Prüfung werden alte Geräte entweder dem Remarketing des Leasinggebers zugeführt oder dem Recycling von Wertstoffen übergeben.

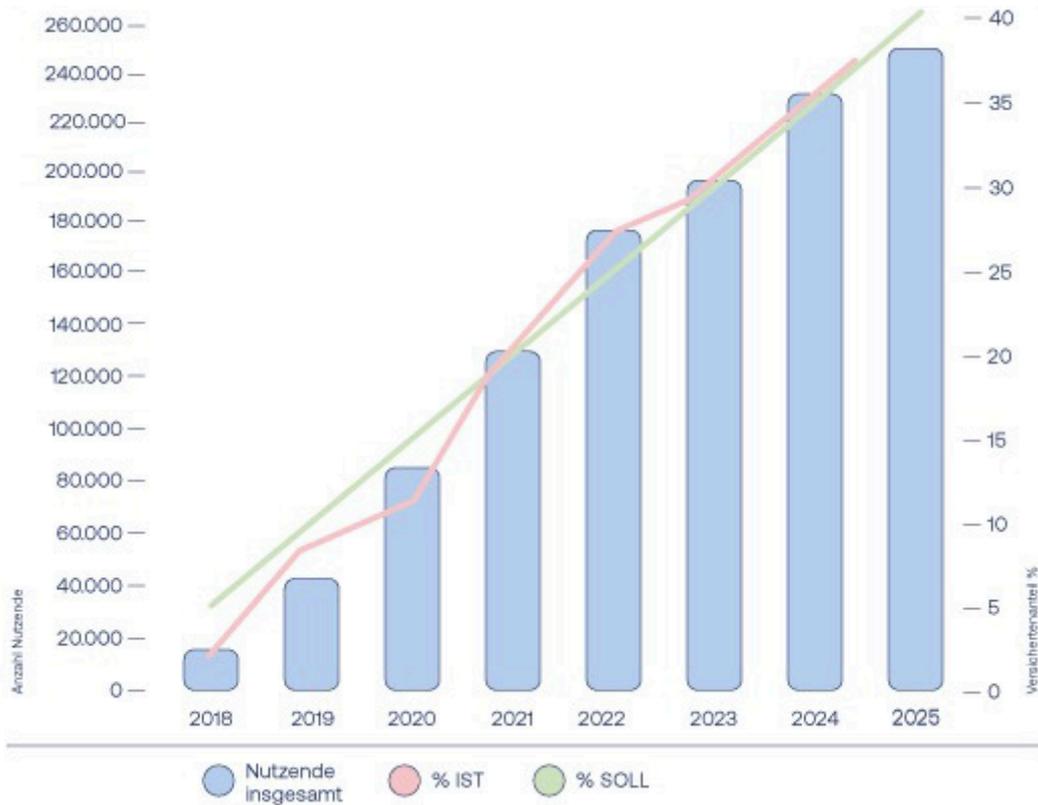
Ressourcen schonen mit der Pronova BKK-App

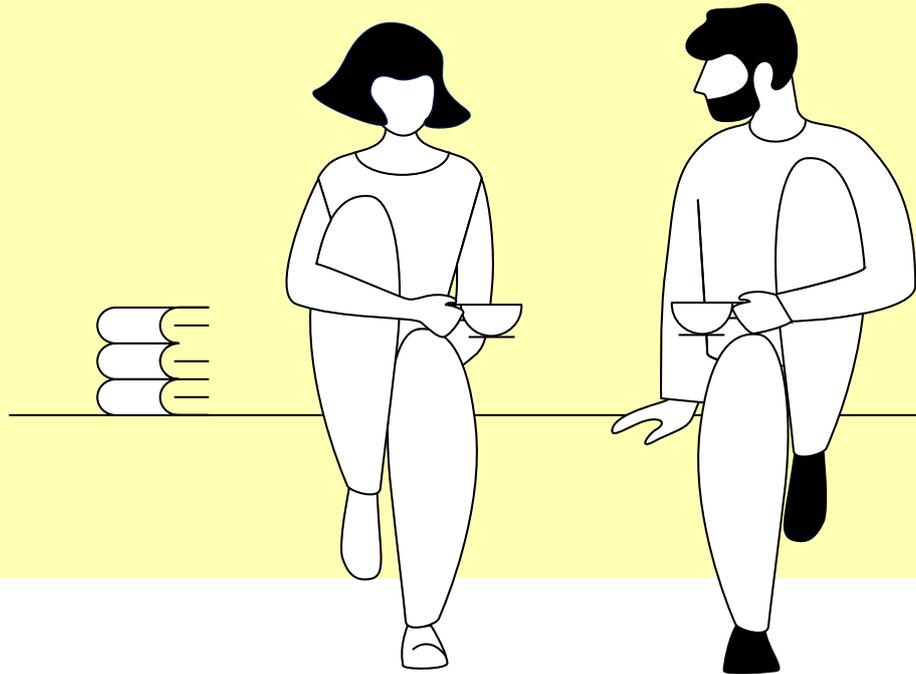
Krankmeldungen, Bescheinigungen, Anträge, Briefe und Bonus sichern – das alles und noch viel mehr gibt es bei uns in einer App. Wer in unserem Online-Service-Center angemeldet ist und die Pronova BKK-App nutzt, hat 24/7 Zugriff auf eine Vielzahl praktischer Online-Services. Unsere Post sowie unser Magazin können darüber hinaus außerdem digital zugestellt werden.

Mit einer stetig steigenden Anzahl von Nutzer*innen unserer Pronova BKK-App können wir digitale Innovationen für ein nachhaltigeres Leben und den Umweltschutz anbieten. Je mehr Kund*innen sie nutzen, desto flächendeckender lassen sich die Papiernutzung sowie Post- und Verkehrswege einsparen. Außerdem vereinfachen digitale Services die Geschäftsbeziehung mit maximaler Flexibilität in jeder Lebenslage, egal wann und an welchem Ort. Alles selbstverständlich datenschutzkonform.

Unser ehemaliges Ziel für unsere App wurde blitzschnell übertroffen: 27,2 % der Pronova BKK-Versicherten nutzten bereits 2022 unsere App. Und 2023 haben wir diesen Erfolg auf 31 % gesteigert – das sind 197.849 Personen. Für 2024 lautete unser Vorhaben: 36 %. Dieses Ziel haben wir mit 38,2 % unserer Versicherten erreicht, das sind 236.821 Nutzer*innen, und somit erneut übertroffen. **2025 sollen es 255.000 Versicherte (41 %) werden, die in unserer App registriert sind bzw. diese nutzen.**

Anzahl und Prozent Online-Service-Center Nutzende der Pronova BKK





5. Organisation von Veranstaltungen

Statt von einem Standort zum nächsten zu reisen, treffen wir uns zu Arbeitsmeetings hauptsächlich in Video- und Telefonkonferenzen. Entstanden aus der Notwendigkeit während der Corona-Pandemie, sind wir von der Effizienz weiterhin überzeugt. Auch unsere Personalversammlung und Führungskräfteveranstaltungen haben sich als digitales Format bewährt. Treffen wir uns für ausgesuchte Workshops und Tagungen mal persönlich, ist unsere Reiseleitlinie darauf ausgerichtet, möglichst viel CO₂ einzusparen. So haben wir in 2022 und 2023 nur 0,1 % unserer Emissionen für Flüge ausgestoßen.

Ab 2025 sind Flüge in der Richtlinie gänzlich verboten.

Für unseren Auftritt auf Messen und Veranstaltungen nutzen wir einen nachhaltigen Messestand. Werbemittel aus recycelten Rohstoffen sind für uns als Pronova BKK eine Selbstverständlichkeit. So besteht sogar die Miene unseres Kugelschreibers aus recycelten Materialien und die Brotbox für den gesunden Snack aus biobasiertem PLA.

Eigenverpflichtung von Anbieter*innen, Geschäftspartner*innen und Dienstleistenden der Pronova BKK

Bei der Umsetzung von Gesundheitstagen, Veranstaltungen und Fachvorträgen arbeiten wir fast täglich mit externen Dienstleistenden zusammen. Inhaltlich achten wir darauf, dass diese die Qualitätsanforderungen des Leitfadens Prävention erfüllen. Zusätzlich bitten wir sie, eine Eigenverpflichtung zur Nachhaltigkeit zu bestätigen. Wir erwarten von unseren Anbieter*innen, Geschäftspartner*innen und Dienstleistenden, dass sie die Anforderungen an die 3 Nachhaltigkeits-Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Soziales ebenso erfüllen wie wir als Pronova BKK. Über diese Punkte schließen wir eine schriftliche Abmachung.



Gesundheitsförderung digital und hybrid

Auch mit unseren Versicherten und Arbeitgeber*innen sind wir digital oder hybrid bereits gut unterwegs. Damit ermöglichen wir eine höhere Erreichbarkeit und sparen Ressourcen sowie Anreisen der Teilnehmenden. Meist stellen wir im Nachhinein die Aufzeichnungen von Vorträgen online zur Verfügung. Damit wird die Teilnahme auch noch zeitlich flexibel.

Seit 2022 richten wir unseren „Come Together“-Kongress zur Betrieblichen Gesundheitsförderung hybrid aus. Und das kommt gut an: Wir empfangen einen Teil unserer Gäste zu Vorträgen und zum Austausch persönlich in einem Medien-Studio in Köln, alle anderen Gäste können sich digital dazuschalten. So ermöglichen wir es Verantwortlichen und BGM-Interessierten aus ganz Deutschland, die Vorträge zu verfolgen und sogar in den Live-Talks mit den Referierenden in den Austausch zu gehen.

Das Thema des Come Togethers 2023 lautete: „Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt bedeutet mehr als CO₂ sparen – wo es sonst noch drauf ankommt“. In den Vorträgen von Wetterexperte Karsten Schwanke und Psychologin Lea Dohm wurde allen 263 Teilnehmenden deutlich, dass neben den gesamtgesellschaftlich zu bewältigenden Aufgaben insbesondere die Gesundheit konsequent gestärkt werden muss. Diesen Ansatz haben die Betriebskrankenkassen mit ihrer Nachhaltigkeitsinitiative „BKK Green Health“ bereits aktiv aufgegriffen. Einen Einblick in diese Zusammenarbeit gab Martin König vom BKK Dachverband e.V.

2 x im Jahr organisiert das Team Gesundheitsförderung der Pronova BKK zudem digitale Gesundheitswochen. Diese richten sich an alle Interessierten und stellen ein kostenloses Online-Angebot dar.

Im Mai 2024 fand erstmals die Woche der Familiengesundheit statt. Rund um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai standen 12 verschiedene Vorträge auf dem Programm zu Themen wie gesunde Ernährung, Mediensuchtprävention, Mental Load, Essstörungen oder Klimaangst. Die Teilnehmenden konnten die Vorträge live über eine Veranstaltungsplattform streamen und per Chat Fragen an die Referent*innen stellen. Alle Vorträge standen im Anschluss für 3 Monate online zur Verfügung.

Alljährlich findet am 10. Oktober der Internationale Tag der seelischen Gesundheit statt. Dies ist für unsere Gesundheitsförderung seit 2022 der Startschuss für die digitale Woche der seelischen Gesundheit. Unsere eigenen Expert*innen und auch externe Referierende bereichern das Programm mit Fachwissen zur mentalen Gesundheit. Täglich wird anlässlich der Themenwoche zudem eine mentale Pause angeboten, die Interessierte zum Entspannen und Abschalten einlädt. **Über 2.000 Personen haben sich 2024 für das digitale Angebot angemeldet – ein super Erfolg!**

Für 2025

haben wir uns vorgenommen, die Teilnehmendenzahlen zu steigern und noch mehr Menschen rund ums Thema seelische Gesundheit zu sensibilisieren.



6. Kantinen und Gemeinschaftsverpflegung

Eigene Kantinen haben wir an unseren Standorten nicht. Wenn wir eine Verpflegung für Veranstaltungen beauftragen, bevorzugen wir fleischarme, gesunde und klimagerechte Produkte.

Anlässlich unserer Teilnahme am Wettbewerb um den Klimaretter-Award machten wir in der Belegschaft außerdem auf eine ressourcenschonende Ernährungsweise aufmerksam. Und dies zeigte bereits Wirkung: Viele unserer an dieser Challenge teilnehmenden Mitarbeitenden nutzten die Gelegenheit, sich auch mal – teilweise vorübergehend – in vegetarischer oder veganer Ernährung auszuprobieren.

An unseren großen Standorten stellen wir Automaten zur Aufbereitung von Leitungswasser bereit. Wir versorgen unsere Belegschaft dadurch nicht nur kostenlos mit erfrischendem Trinkwasser. Damit leisten wir auch einen Beitrag zur Vermeidung von Plastikflaschen, die sich Mitarbeitende kaufen und zum Arbeitsplatz transportieren müssen.

Wer Heißgetränke bevorzugt, erhält diese an unseren Kaffeeautomaten. Dort nutzen wir Porzellantassen statt Einwegbecher. Denn es sind die kleinen Handgriffe, die am Ende Großes bewirken können.

Auch in unseren Service-Centern haben wir 2024 für unsere Versicherten von Plastikgläsern auf Glas umgestellt. An vereinzelt Standorten werden allerdings noch die Reste aufgebraucht, bevor die Umstellung erfolgt.

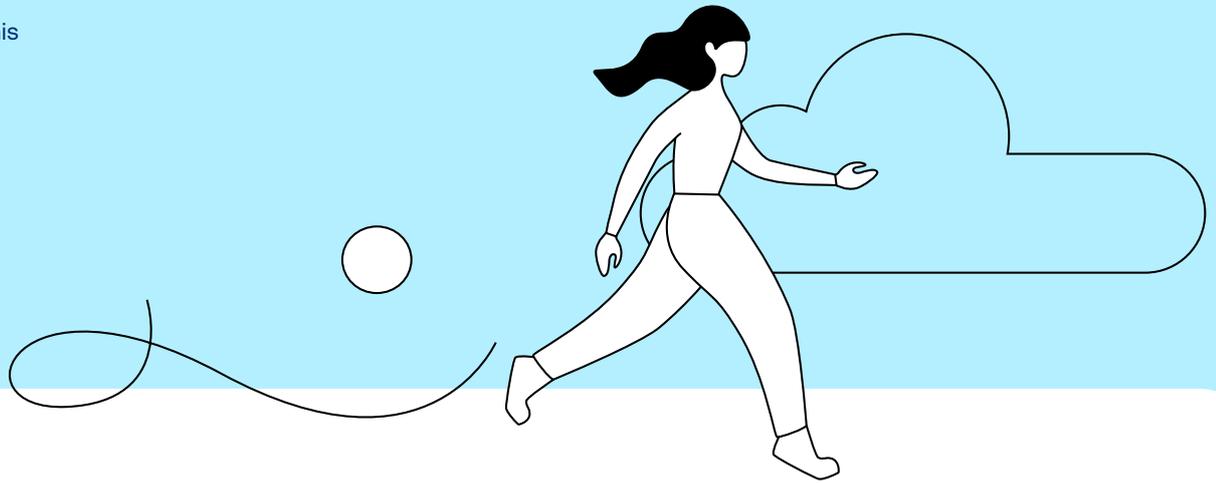
i Essen für die Seele

Zusammen mit dem BKK Dachverband, dem BKK Landesverband Nordwest und anderen Betriebskrankenkassen haben wir den Startschuss für ein wegweisendes Forschungsprojekt gegeben, das sich einem wichtigen Ziel widmet: der Stärkung der Gesundheitskompetenz von Krankenhausmitarbeitenden der Universitätsmedizin Essen.

Im Mittelpunkt des unter dem Namen „Soulfood“ bekannten Projekts stehen innovative Ansätze der Mind-Body-Medizin:

- Betriebliche Achtsamkeit
- Kreativer Umgang mit Stress
- Nachhaltige Veränderung von Lebens- und Arbeitsstil
- Naturheilkundliche Selbsthilfestrategien
- Persönliche Daten aktualisieren
- Psychobiotische Ernährung

Diese Inhalte werden im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements erprobt und evaluiert – insbesondere dahingehend, wie Mitarbeitende unterstützt werden können, achtsame, selbstwirksame und informierte Gesundheitsentscheidungen zu treffen. Die Teilnehmenden der Kick-off-Veranstaltung teilten 1. positive Rückmeldungen mit uns: Sie haben traditionelle Hausmittel wiederentdeckt und neue Gesundheitshacks kennengelernt, die sich einfach in den Arbeitsalltag integrieren lassen.



7. Fortbildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz? Na klar! Auszubildende und neue Mitarbeitende der Pronova BKK werden dazu direkt zu Beginn ihrer Tätigkeit verpflichtend über ein E-Learning geschult.

v.l. Sonja Trautmann und Caroline Kottlarz (Gesundheitsförderung Pronova BKK), Dr. Eckart von Hirschhausen Wissenschaftsjournalist und Arzt), Brigitte Müller (Nachhaltigkeitsmanagerin Pronova BKK)

Auch das Wissen aller anderen Beschäftigten und Führungskräfte zum nachhaltigen Wirtschaften frischen wir mit Online-Schulungen auf und bieten Seminare und Workshops an. So bleiben alle am Ball und Nachhaltigkeit Teil des Arbeitsplatzes.

Ideen aus der Belegschaft? Aber gerne doch! Wir fördern und belohnen den Innovationsgeist unserer Mitarbeitenden für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens durch unseren digitalen Ideen-Pool. In diesen können jederzeit Vorschläge zu sämtlichen Themen eingestellt werden. Wir stellen sicher, dass jeder einzelne davon gründlich geprüft und bewertet wird – und bei Umsetzung sogar prämiert!

Mit dem Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ der Stiftung viamedica sind unsere Mitarbeitenden seit 2019 besonders erfolgreich. Das an einen Wettbewerb angelehnte Projekt sensibilisiert für ressourcenschonendes, klimafreundliches und gesundes Handeln im Alltag. **Insgesamt sparten unsere Beschäftigten im Berufsalltag und im Privatleben theoretisch 170 t CO₂ ein und gewannen bereits zum 5. Mal in Folge den Klimaretter-Award.** Die Stiftung selbst belegte 2023 den 1. Platz in der Kategorie Aufklärung/Bildung des Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte.

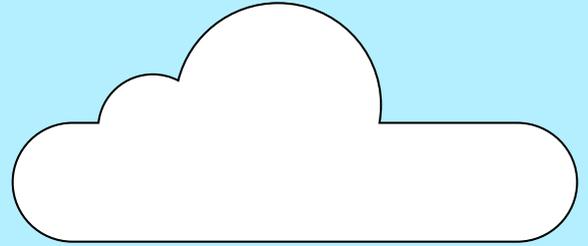
Junge Generationen für die Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Bewusstsein beschäftigt vor allem unsere Jugend. Ihre Stimme hat für uns Gewicht und es ist uns wichtig, unseren Auszubildenden die Möglichkeit zu geben, die Zukunft nachhaltig mitgestalten zu können. Und das sogar mit offiziellem Auftrag: dafür benennt unser Vorstand Lutz Kaiser bereits seit 2022 die Azubis des jeweils 1. Ausbildungsjahres zu Nachhaltigkeitsscouts. Die jungen Menschen sollen Prozesse kritisch auf Nachhaltigkeit prüfen, Vorschläge machen, Ideen entwickeln und als Botschafterinnen und Botschafter das Thema weiter ins Unternehmen tragen.

Auch in der Ausbildung können wir immer mehr auf Papier verzichten, indem die Azubis z. B. mit einem digitalen Sozialgesetzbuch (SGB) arbeiten. Seit 2024 bleiben so tausende Seiten Ersatzblattlieferungen für das SGB aus. Das ist nicht nur zeitgemäß, sondern spart auch wertvolle Ressourcen sowie den Transport schwerer Ordner.

Zu Beginn der Ausbildung 2024 haben das Pronova BKK Top-Management und das CSR-Board für alle neuen Azubis einen Baum in Deutschland pflanzen lassen.

Diese 14 Bäume stehen für Entwicklung und Wachstum auf ihrem Berufsweg und sollen unseren jüngsten Mitarbeitenden von Anfang an die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit ihrer Arbeitgeberin verdeutlichen.



Neben der Unterstützung unseres eigenen Azubi-Nachwuchs engagieren wir uns auch bei der Ausbildung von Nachhaltigkeitsnachwuchs. Wir möchten unsere Erfahrungen und unser Wissen teilen, um auch für andere Unternehmen eine Inspiration zu sein. So gab unsere Nachhaltigkeitsmanagerin im März 2024 etwa in einem Zertifizierungskurs für angehende Nachhaltigkeitsmanager*innen im Zentrum für nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Witten Herdecke Einblicke in das Nachhaltigkeitsmanagement der Pronova BKK.

Wir möchten natürlich auch unsere Versicherten und die Gesellschaft für mehr Nachhaltigkeit begeistern. Das schaffen wir mit besonderen Präventionsprojekten – denn Umweltschutz ist auch Gesundheitsschutz. 2 davon schauen wir uns mal genauer an:

Blue Marble Health

2022 ist es der Pronova BKK in Kooperation mit der Audi BKK erstmals gelungen, in einem Projekt unseren Aufklärungsauftrag, Klimaschutz und eine gesunde Ernährung unter einen Hut zu bringen: Das Schulbildungsprojekt „Blue Marble Health“ vermittelt Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse Wissen und Handlungskompetenzen zum Thema Gesundheit und Nachhaltigkeit. Der Fokus liegt auf einem nachhaltigen klima- und umweltschonenden Lebensstil auf Grundlage der 17 Ziele der Vereinten Nationen – ergänzt durch eine interaktive Begleit-App zur spielerischen Bildung und Stärkung der Handlungskompetenzen im Alltag.

Bislang konnten wir über 2.000 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme ermöglichen. Und dafür arbeiten wir mit einem starken Partner: Blue Marble Health belegte beim Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2024 den 1. Platz in der Kategorie Dienstleistung – Vorsorge/Prävention.

Im September 2024 wurde das Präventionsprojekt um eine weitere junge Zielgruppe erweitert: Mit Blue Marble Health Kids steht es seitdem auch Vor- und Grundschulkindern in Kitas und Schulen zur Verfügung. Unter dem Leitmotiv „Global denken, lokal handeln“ können auch schon die Kleinsten mit Liedern, Geschichten und Spielen kindgerecht entdecken, wie sie gesund bleiben und der Planet geschützt wird. Dabei reisen sie mit der Superheldin Blue um die Welt und sind dabei, wenn sie ihrem kleinen Bruder Mavi von verschiedenen Orten Nachrichten schreibt. Aus ihnen lernen die Kinder spielerisch, wie die Gesundheit der Menschen und die der Erde zusammenhängen.

Blue Marble Health Kids konnten wir bisher schon in 9 Einrichtungen in 4 Regionen Deutschlands umsetzen. Ziel ist es, noch weitere Einrichtungen zu erreichen. Dafür gehen wir zusammen mit dem Projektbüro von Blue Marble Health in Akquise-Gespräche mit Kitas und Grundschulen, aber auch mit Kommunen, Gesundheitsämtern und Ministerien.

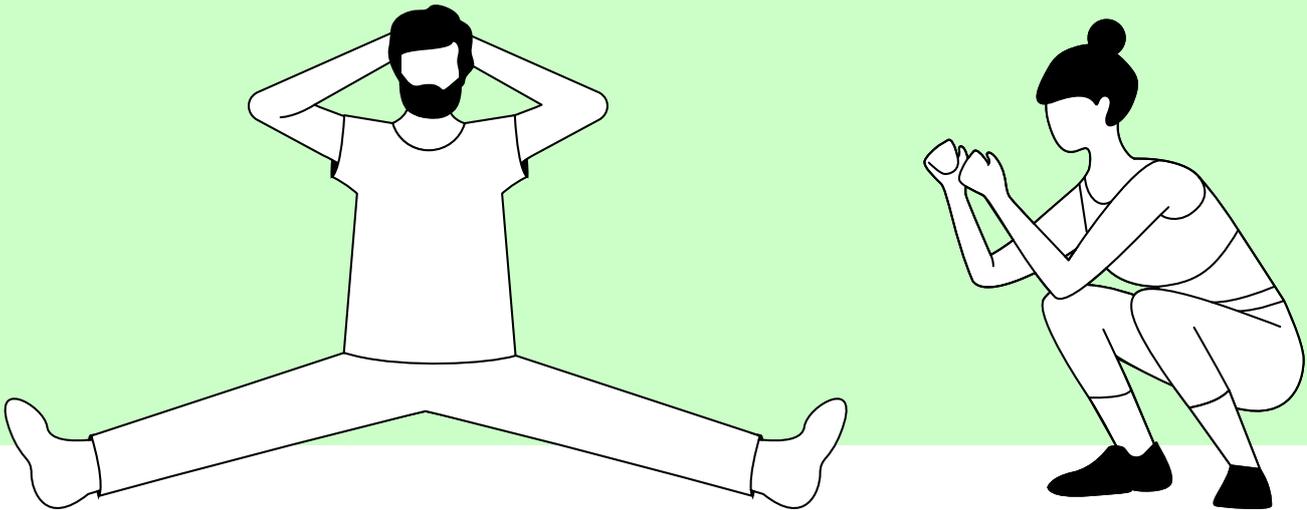
Anlässlich der Bildungsmesse didacta 2024 haben wir uns mit dem Wissenschaftsjournalisten und Arzt Dr. Eckart von Hirschhausen getroffen. Auf der großen Bühne der didacta konnten wir das Bildungs- und Präventionsprojekt Blue Marble Health einem großen Publikum vorstellen.

AckerRacker

Seit 2024 entdecken wir im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrags erstmals auch unseren grünen Daumen. Dafür begleiten wir eine Kita und eine Grundschule im hessischen Korbach mit dem Gesundheitsförderungsprojekt „AckerRacker“ mit und von Acker e.V. Im 1. Jahr steht das Anlegen eines Ackers auf dem Plan, gefolgt von 3 betreuten Pflanzterminen mit den Kindern. Während des gesamten Ackerjahrs werden den Erzieher*innen und Lehrkräften verschiedene Fortbildungen analog und digital angeboten. Die Kinder erhalten dazu spielerische Begleitmaterialien. Am Ende wird ein Erntefest gefeiert. Das Projekt verfolgt das Ziel, dass die Kinder den Geschmack von frischem Gemüse kennenlernen und sich gesünder ernähren. Durch den Gemüseanbau steigern sie ihre Selbstwirksamkeit, verbessern ihre motorischen Fähigkeiten und entwickeln mehr Wertschätzung für Lebensmittel.

Ernährungs-Workshop

Erstmals haben wir 2024 einen Workshop zur nachhaltigen Ernährung in einem Jugendtreff im niedersächsischen Bomlitz umgesetzt. Dabei wurde nicht nur Theorie vermittelt. Wir sind in den Austausch gekommen. Beim gemeinsamen Kochen haben wir leckere Rezepte umgesetzt, bei denen fast alle Zutaten pflanzlich waren. Zudem haben wir den CO₂-Fußabdruck des Gerichts berechnet und Lebensmittel nach deren Wasserverbrauch sortiert. Auch wenn der Workshop im Jugendtreff stattfand, waren unter den Teilnehmenden alle Altersgruppen von 18 bis 58 Jahren vertreten. Beim Team Soziale Arbeit kam dieser Workshop sehr gut an und eine Wiederholung ist geplant.



8. Gesundheit

Gesundheit ist unser Kerngeschäft. Ob es um die individuell bestmögliche Versorgung im Krankheitsfall unserer rund 620.000 Versicherten geht oder um Prävention in den unterschiedlichen Lebenswelten der Gesellschaft: Gesundheit ist das Ziel unserer Arbeit, um die sich unsere 1.500 Mitarbeitenden täglich kümmern.

Eine gesunde Lebensführung wird bei uns zudem belohnt, z. B. mit unseren Wahlтарifen oder unserem Bonusprogramm. 1.795 Versicherte – und damit sogar 30 % mehr als im Vorjahr – haben 2024 unsere Wahlтарife mit Cashback gewählt. Außerdem haben sich 16 % unserer Versicherten über die Teilnahme am Bonus für ihren Nachweis von Gesundheitsaktivitäten Geldprämien im Gesamtwert von rund 6,4 Millionen Euro gesichert. **Mehr als die Hälfte (51 %) nutzten 2024 erstmals sogar unsere Pronova BKK-App statt des Papier-Bonushefts, um uns ihre Nachweise einzureichen.** Super praktisch! Mit unserem neuen Bonus 2025 werden alle Prozesse für unsere Versicherten noch einfacher und diese können noch mehr Aktivitäten für den Bonus geltend machen.

Impulse für eine gesunde Lebensführung setzen wir besonders im Bereich der Prävention. Dafür sind wir auch bundesweit in Kindergärten, Schulen und Berufsschulen unterwegs. Zahlreiche Projekte initiieren und finanzieren wir, um bereits Kindern und Jugendlichen Spaß an Bewegung und gesunder Ernährung zu vermitteln und sie vor Stress, Mobbing und Essstörungen zu schützen.

BaskIDball

Ein Beispiel für eines unserer Bewegungsprojekte ist BaskIDball. Der Name ist Programm: hier wird Basketball gespielt. Zu den Schwerpunkten Sport, Gemeinschaft und Inklusion nutzt das deutschlandweite Projekt den Sport und die Kultur des Basketballs und vereint junge Menschen in Deutschland – unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion oder familiärem Hintergrund. Wir unterstützen das Projekt seit 2024 in Ludwigshafen und bringen es 2025 auch nach Hannover.

Gesunde Mitarbeitende

Unser Team ist unser höchstes Gut. Selbstverständlich achten wir deswegen auch auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Dafür haben wir ein beteiligungsorientiertes internes Gesundheitsmanagement geschaffen: unsere Gesunde Pronova BKK. Gesundheits-, Arbeitsschutz- und das Betriebliche Wiedereingliederungsmanagement für unsere Beschäftigten sind bei der Pronova BKK seit Jahren etablierte Standards. 2023 erhielten wir dafür das Deutsche Siegel Gesunde BKK in Silber, über das wir uns sehr gefreut haben.

↓ [Hier 2 Beispiele von der Gesunden Pronova BKK:](#)

Gesund Sitzen

Wer einen Bürojob hat, sitzt ganz schön viel. Mit dem „ISA-Gesundheitscoach am Schreibtisch“ verbessern wir die Zeit am Schreibtisch unserer Mitarbeitenden mit digitaler Hilfe. ISA steht für „Intelligente Sitzverhaltens-Assistenz“ und ist ein handygroßes Tischgerät, das die Haltung und Bewegungen vor dem Bildschirm erkennt und hilfreiche Tipps gibt. In der Pilotphase 2023 haben bereits 60 Mitarbeitende das Angebot in Anspruch genommen und so ihr Bewusstsein über ihre Körperhaltung schärfen können. Eine Verlängerung des Angebots für 2025 ist bereits eingetütet.

Fitness-Challenge

31 Tage – 31 Workouts: für uns eine Erfolgsformel für einen aktiven Start ins neue Jahr. Unter dieser Überschrift sind wir mit unseren Firmenkund*innen und unseren Mitarbeitenden durch den Januar 2025 gegangen. Bei der Fitness-Challenge der Pronova BKK galt es jeden Tag eine Website zu besuchen, auf der täglich ein neues Fitness-Studio zum Mitmachen eingestellt wurde. Ganz einfach umzusetzen, ohne Anmeldeprozess. Die Besuchszahlen des fitten und gesunden Starts ins neue Jahr werden wir auswerten. Wir werden weitere Veranstaltungen dieser Art gestalten und anbieten und wollen die Teilnehmezahlen erhöhen.



9. Gleichberechtigte Teilhabe an Führungspositionen und Vereinbarkeit von Familien-/ Pflegeaufgaben und Beruf

Unsere Mitarbeitenden geben für unser Unternehmen und unsere Versicherten täglich ihr Bestes. Klar, dass wir ihnen auch das Beste zurückgeben wollen. Dank unseres Tarifvertrags gibt es 13 Monatsgehälter plus Urlaubsgeld, mehr als 30 Tage Urlaub sowie Zuschüsse zur Altersvorsorge und zu einer Pflegezusatzversicherung. **87 % unserer Mitarbeitenden nehmen das Angebot des mobilen Arbeitens mit Vertrauensarbeitszeit wahr:** es bietet maximale Flexibilität, um Berufs- und Privatleben sowie Familien- und Pflegeaufgaben gut miteinander in Einklang zu bringen. Dazu kommen Teilzeitangebote, ein Lebensarbeitszeitkonto und die Möglichkeit von Sabbaticals. Hier spielen wir Champions League für eine perfekte Work-Life-Balance!

Als Arbeitgeberin sind wir natürlich von unserem Unternehmen überzeugt. Aber das sehen nicht nur wir so: **Zum mittlerweile 9. Mal gehörte die Pronova BKK auch 2024 wieder einmal zu einer der beliebtesten Arbeitgeberinnen innerhalb der Branche der Versicherungen.** Zu diesem Ergebnis kam die Online-Erhebung „Top Nationaler Arbeitgeber 2024“ des Focus-Magazins, in der Arbeitnehmende aus Deutschland befragt und Online-Arbeitgeberbewertungen berücksichtigt wurden. Auf Basis dieser Auswertungen erhielt die Pronova BKK stolze 180,9 von 200 erreichbaren Punkten. Wow! Insgesamt schafften wir es damit unter allen Versicherungen auf Platz 3 der Arbeitgeber-Bestenliste. Auch branchenübergreifend zogen wir 2024 mit Platz 23 in die Top 25 ein.

Und noch etwas, worauf wir stolz sind: Seit 2014 haben uns 574 Mitarbeitende und Bewerber*innen auf der Platt-

form kununu mit durchschnittlich 4,4 Punkten von 5 bewertet. Dieser Wert ist höher als der Durchschnitt der Branche aller Versicherungen (3,9 Punkte). Für die Gleichstellung erreichten wir einen Index von 4,5. Wir finden: das kann sich sehen lassen.

Gemeinsam gegen Sexismus

Sexismus ist in unserer Gesellschaft stärker verbreitet, als uns bewusst ist. Er würdigt Menschen aufgrund ihres Geschlechts herab und begegnet uns täglich in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Warum wir das hier erwähnen? Sexismus ist nicht harmlos und hat Folgen: Er kann zu ungleicher Chancenverteilung, sexueller Belästigung und Gewalt führen – auch am Arbeitsplatz.

Nicht bei uns! Wir haben 2024 zusammen mit 766 Bündnispartner*innen das Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ unterzeichnet, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird. Ziel ist es, Sexismus und sexuelle Belästigung zu erkennen, hinzusehen und wirksame Maßnahmen dagegen zu verankern. Denn in einer offenen, modernen und gleichberechtigten Gesellschaft darf Sexismus keinen Platz haben! Die in der gemeinsamen Erklärung aufgeführten Bekenntnisse finden sich in den Werten unserer Pronova BKK wieder.

Frauenförderung

Rund 2/3 unserer Belegschaft ist weiblich – bei den Führungskräften lag die Frauenquote 2022 noch bei ca. 39 % und Mitte 2023 bereits bei 41 %. **Im Jahre 2024 erreichten**

wir knapp 43 %. Hier ist definitiv noch Luft nach oben! **Bis zum Ende 2025 haben wir es uns zum Ziel gemacht, diese Zahl auf 47 % zu steigern.** Mittelfristig möchten wir natürlich mindestens gleich viele Frauen und Männer in Führungspositionen sehen. Und wir sind überzeugt: Das schaffen wir auch.

Warum bewerben sich Frauen im Vergleich zu männlichen Bewerbern seltener auf Führungspositionen oder konnten sich im Bewerbungsprozess nicht durchsetzen? Um das herauszufinden, haben wir Workshops durchgeführt. Gemeinsam arbeiten wir an dem Ziel, den Frauenanteil von Bewerbungen auf Führungspositionen von durchschnittlich 45 % auf 55 % zu erhöhen. Damit wir dieses Vorhaben umgesetzt bekommen, planen wir für 2025 flankierende Maßnahmen wie eine Überprüfung der Voraussetzungen für Job- und Top-Sharing sowie gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten für Frauen in Führung. So haben sich bereits 2 Frauen erfolgreich eine Abteilungsleitungsstelle geteilt. Daran wollen wir anknüpfen und u. a. Arbeitsmodelle sowie unsere Unternehmenskultur weiterentwickeln.

Vollzeit, Teilzeit und Elternschaft

Männer in Teilzeit? Das ist in Deutschland immer noch eine Rarität. Die überwiegende Gruppe von in Teilzeit arbeitenden Menschen ist nach wie vor weiblich. Hat sich die Anzahl von 36 männlichen Teilzeitlettern 2023 bei der Pronova BKK auf 78 mehr als verdoppelt, mussten wir 2024 einen Rückwärtstrend feststellen. Den 524 zum Ende des Jahres 2024 in Teilzeit beschäftigten Frauen standen 50 männliche Teilzeitleter gegenüber.

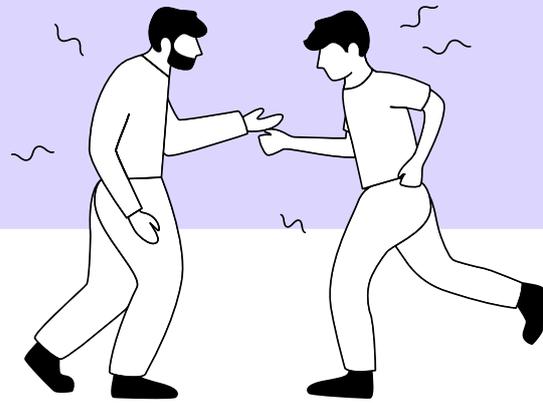
Geschlecht	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit
Männlich	452	402	50
Weiblich	1065	541	524
Summe	1517	943	574

Schauen wir auf die Verteilung der Arbeitszeiten in Führungspositionen, zeigt sich folgendes Bild: Unternehmensleitung und Bereichsmanagement sind ausnahmslos in Vollzeit besetzt. Das Abteilungsmanagement verteilt sich auf 16 männliche und 10 weibliche Mitarbeitende, wovon 6 Frauen in Teilzeit arbeiten. Obwohl nach Geschlechtern beinahe paritätisch besetzt, arbeiten im Teammanagement 9 von 42 Frauen in Teilzeit. Bei den Männern ist es einer von 49.

Und wie sieht es bei der Verteilung der Geschlechter unserer Mitarbeitenden in Elternzeit aus? Auch heute scheint eine Freistellung für unsere männlichen Kollegen wenig interessant zu sein: Haben 2023 wenigstens noch 9 von ihnen Elternzeit genommen und 59 Frauen, waren 2024 keine Männer mehr in Elternzeit, jedoch noch 39 Frauen. Wir beobachten, dass männliche Mitarbeiter in der Pronova BKK eher kurzzeitig, nämlich nur wenige Wochen, Elternzeit in Anspruch nehmen.

Dass wir schon sehr gut sind, wird uns auch von extern bestätigt: Die Pronova BKK wurde zu einem der beliebtesten Arbeitsplätze für Frauen gewählt. Dies haben Arbeitnehmende aus ganz Deutschland entschieden. Dafür wurden wir mit dem Siegel „Top Female Workplace 2024“ von sheconomy in Kooperation mit kununu ausgezeichnet.

Wir nehmen auch die Mitarbeitenden unser Arbeitgeber*innen mit: In einem unserer Satzungsunternehmen, das für die Produktion zahlreicher Konsumgüter bekannt ist, haben wir erstmals eine digitale Vortragsreihe zum Thema Wechseljahre organisiert. Zusammen mit unseren Ansprechpartner*innen im Unternehmen wollen wir es aus seiner Nische holen und im betrieblichen Kontext thematisieren. Unser Ziel, vor allem Führungskräfte zu sensibilisieren, ist uns gelungen. Beim 1. Vortrag vor Ort haben 70 Führungskräfte teilgenommen. Besonders erfreulich war, dass auch Männer unter den Teilnehmenden waren. In den folgenden Webinaren haben sich bis zu 300 Teilnehmer*innen dazugeschaltet. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind in Planung.



10. Diversität

Wir sind bunt! Und damit meinen wir nicht nur unsere Marken-Farben, sondern vor allem unser Inneres:

- Die Wurzeln unserer Mitarbeitenden sind in 20 unterschiedlichen Staaten und den verschiedensten Religionen vertreten.
- In jedem Bundesland bis auf Thüringen sind unsere Mitarbeitenden wohnhaft.
- Die meisten unserer Beschäftigten sind bereits zwischen 16 und 25 Jahren bei uns.
- Wir beschäftigen 154 Menschen mit Behinderung und erheben in 2024 eine überdurchschnittliche Schwerbehindertenquote von 10,28 %. 2023 lag sie bei 9,37 %.

Wir sehen die Vielfalt unserer Mitarbeitenden als Chance für unsere Pronova BKK. Das Zusammenwirken unterschiedlicher Denkweisen, Erfahrungen, Kompetenzen, Hintergründe und kultureller Prägungen fördert Motivation und Leistungsfähigkeit – davon sind wir überzeugt und das spiegelt sich auch in unseren Erfragungen wider.

Vielfalt bedeutet neue Ideen und Innovationen. Wir nutzen unsere Potenziale und gehen wertschätzend miteinander um. Chancengerechtigkeit ist wichtig für erfolgreiche Nachhaltigkeit. Daher gibt es eine Grundsatzerklärung der Pronova BKK zu Diversity und Menschlichkeit. **Auf Basis unserer personalinternen Systeme erstellen wir jedes Jahr einen Diversity-Report.** Dieser ist Bestandteil des Gleichstellungsplans. Ein Teil des Diversitätsmanagements ist somit fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie:

„Wir sind sensibel im Umgang mit der Individualität der Menschen, begegnen der Vielfältigkeit mit Wertschätzung, Respekt und Akzeptanz.“

2023 haben wir zusammen mit der Staatsministerin Reem Alabali-Radovan einen für uns sehr wichtigen Meilenstein gezeichnet: die Charta der Vielfalt. Sie ist die Urkunde unserer Selbstverpflichtung, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist.

Ausbildung

Auch unsere Ausbildung kann sich sehen lassen! Momentan bilden wir Sozialversicherungsfachangestellte (Sofa) an den Standorten Leverkusen, Ludwigshafen, Oldenburg und Hannover aus. Außerdem bieten wir weitere Ausbildungsgänge in Leverkusen an: Kaufleute für Büromanagement (KfB), Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (KFM), Kaufleute im Gesundheitswesen (KiG) sowie Fachinformatiker*innen und Fachinformatiker*innen Systemintegration (FI Sys). **Jährlich nehmen wir 13 bis 16 Auszubildende auf und gewährleisten ihnen bei bestandener Prüfung eine 100 %ige Übernahme.** Für 2025 können wir uns wieder über mindestens 13 neue Auszubildende freuen, die wir auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft begleiten dürfen.

Übrigens: Praktika sind bei uns digital möglich. Seit 2023 bieten wir bis zu 22 Interessierten jährlich am Girls' and Boys' Day einen Einblick in unsere Geschäftstätigkeiten, unsere Kultur, Weiterbildungen und den Verdienst in einzelnen Bereichen der Pronova BKK. Beide Male konnten wir die jungen Menschen mit dem Format begeistern, sodass wir 2024 5 junge Menschen, die an unserem digitalen Praktikumstag teilgenommen haben, für eine Ausbildung bei der Pronova BKK gewinnen konnten.

Applaus, Applaus!

2024 hatten wir insgesamt 42 Auszubildende, von denen alle 16 des 3. Lehrjahrs die Abschlussprüfung erfolgreich absolviert haben.

Im Oktober versammelten sich 350 aufgeregte junge Frauen und Männer im Kölner Musical Dome. Sie alle hatten 2024 einen Super-Abschluss geschafft und eine Einladung zur Besten-Ehrung der IHK Köln erhalten. Darunter auch unsere Veera Ruuskanen, die im Sommer ihre Ausbildung bei uns zur Kauffrau für Büromanagement erfolgreich mit der Note „sehr gut“ beendet hat. Als Vertreterin unseres Ausbildungsunternehmens ist Silke Endres zudem für ihre herausragenden Leistungen in der Berufsausbildung von der IHK ausgezeichnet worden.



Freiwilliges Engagement der Mitarbeitenden

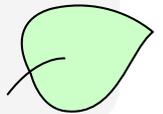
Wo die Möglichkeiten einer Krankenkasse aufhören, legen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter los.

Seit 2016 organisieren unsere Leverkusener Beschäftigten zum Beispiel im Rahmen der Sterntaler-Aktion zusammen mit anderen regionalen Unternehmen jährlich privat über 100 Weihnachtsgeschenke für Senior*innen und Kinder. Jedes Jahr sind die hübsch eingepackten Pakete ein Highlight unter dem Weihnachtsbaum und sorgen für Freude bei den Beschenkten.

Zudem sammelten die Beschäftigten für das Leverkusener Kinderheim Nazareth 2023 für 2 Projekte und ermöglichten somit den Kauf von Hoverboards für die Kinder. Unter dem Motto „Markt der Möglichkeiten“ der Stadt Leverkusen nahmen Mitarbeiterinnen der Pronova BKK in ihrer Freizeit Pinsel und Werkzeug in die Hand. In einer Eltern-Kinder-Tagesstätte sorgten sie für fröhliche Farben und Figuren an den Wänden.



v.l.: Brigitte Müller, Christina Friebe (Abteilungsmanagerin Betrieb Pronova BKK), Sarah Thorenz und Denise Dissen (Produkt- und Serviceentwicklung Pronova BKK), Vanessa Kroll (Leiterin SkF ElKi gGmbH)

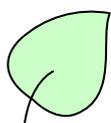


Baumspende

Feuerwerke sind zwar schön anzusehen, aber der Schein trügt: Sie belasten unsere Luft, sind klimaschädlich und bereiten Tieren ein Schockerlebnis. Ein Baum hingegen ist ein Geschenk an die Umwelt und an künftige Generationen. Er produziert Sauerstoff, bindet CO₂ und filtert Feinstaub. Unter dem Motto „Bäume statt Böller“ und mit der Baumspende für unsere neuen Auszubildenden haben die Mitarbeitenden der Pronova BKK Geld für insgesamt 167 neue Bäumchen gesammelt, die 2025 von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V. gepflanzt werden.

Zukunftsfest und klimaneutral

Wir blicken auf ein Jahr intensiver Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz zurück. Bereits jetzt haben wir als Unternehmen bedeutende Schritte in die richtige Richtung unternommen. Doch wir sind uns auch der vielen Herausforderungen bewusst, die noch vor uns liegen. Besonders gespannt verfolgen wir die gesetzlichen Entwicklungen der Frage, ob auch das Gesundheitswesen eine klimaneutrale Ausrichtung finden muss. Und auch, ob Nachhaltigkeit künftig gleichberechtigt neben Wirtschaftlichkeit im Sozialgesetzbuch verankert wird.



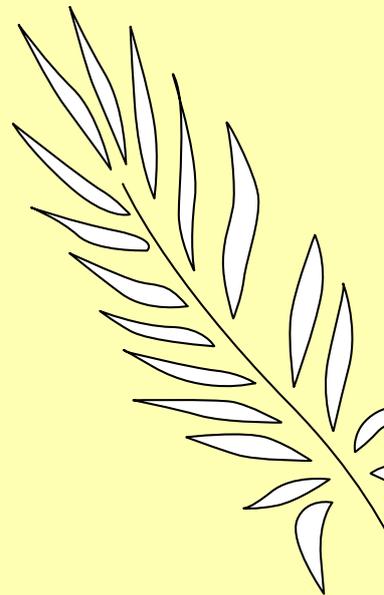
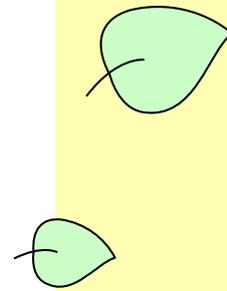
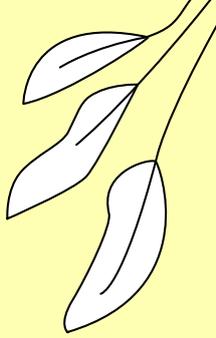
Gemeinsam mit „BKK Green Health“ setzen wir uns weiter aktiv dafür ein, dass sich noch mehr Betriebskrankenkassen ans Thema Nachhaltigkeit wagen. Denn wir sind überzeugt, dass jeder Schritt in diese Richtung einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Zukunft bewirken kann. Unsere Nachhaltigkeitsmanagerin bringt es auf den Punkt:

„Ob einzeln oder im Kollektiv: Jede Maßnahme, die auf das Nachhaltigkeitskonto einzahlt, bringt uns ein Stück näher in eine gesunde, saubere und faire Zukunft.“

Mit einem klaren Blick nach vorne und dem festen Willen, weiter Verantwortung zu übernehmen, sind wir entschlossen, auch in Zukunft an einer nachhaltigeren und zukunftsfähigen Welt mitzuarbeiten.

Viel für dich.

Leicht gemacht.



Pronova BKK
67082 Ludwigshafen

[pronovabkk.de](https://www.pronovabkk.de)

